

# Pfarrbrief

## Weihnachten 2018



Liebe Schwestern und Brüder,

wieder naht das Weihnachtsfest und mit ihm die Feier der Menschwerdung unseres Gottes. Im Kind von Bethlehem kommt uns Gott ganz nahe. Er wird einer von uns. Und wir Menschen antworten auf diese Ankunft Gottes, in den drei Königen steht die ganze Menschheit vor der Krippe und bringt Geschenke: Weihrauch dem Gott, Gold dem König und die bittere Myrrhe dem für uns Gekreuzigten.

Die Hirten und Könige kommen, um im Kind von Bethlehem Gott anzubeten: Venite adoremus – Kommt, lasset uns anbeten! Dieser Ruf gilt auch uns heute.

Das Gebet in der Gestalt der Eucharistischen Anbetung hat bei uns in Schifferstadt eine große Tradition: Im kommenden Jahr dürfen wir 75 Jahre Anbetung in St. Jakobus feiern. Im Dezember 1944 begann Pfr. Peter Maria Weihmann mit dem täglichen Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Daraus entstand die in unserem Bistum einzige, dauerhaft von Laienchristen getragene Anbetung in einer Pfarrei.

Das Gebet ist zentral für unseren Glauben. Es verbindet uns in besonderer Weise mit dem Herrn, im Gebet können wir unser ganzes Leben vor Ihn bringen. Als Christen leben wir aus dieser Verbindung mit Ihm: **„Ohne mich könnt ihr nichts tun.“** (vgl. Joh 15,5).

Unter dieses Motto wollen wir unser Jubiläum stellen, das wir als ein Festjahr für die ganze Pfarrei begehen möchten. Ich lade Sie herzlich ein, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. Ich lade Sie vor allem dazu ein, immer wieder im Gebet die Gegenwart des Herrn aufzusuchen und vielleicht auch eine regelmäßige Zeit der Anbetung in St. Jakobus zu übernehmen (s. auch den Artikel im Pfarrbrief).

Ich bin fest davon überzeugt, dass die nötige Erneuerung unserer Kirche nur aus dem Gebet kommen kann. Erneuerung beginnt aber auch im Herzen jedes einzelnen Christen. Um uns von innen heraus neu zu machen, ist der Herr Mensch geworden. Was für ein unglaublich großes Geschenk dürfen wir an Weihnachten feiern!

Im Namen der hauptamtlichen Seelsorger – Pfr. Albrecht Effler, Diakon Hans Sattel und Pastoralreferent Heinrich Schmith – und auch unseres Pfarrers i.R. Gerhard Grewer wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer Georg Müller

## Aus dem Pfarreirat

Im Jahr 2018 beschäftigte sich der Pfarreirat vor allen Dingen mit der Entwicklung des Pastoralen Konzepts. In der Klausurtagung zu Jahresbeginn sammelten wir die Themenfelder der pastoralen Arbeit, suchten Schwerpunkte und legten realisierbare Ziele fest. Das Themenfeld 5 des Konzeptentwurfs, der dann im Laufe des Jahres entstand, „Miteinander in lebendiger Vielfalt und Einheit“ kann man als Motto aller Überlegungen und Aktivitäten auffassen. Es beschreibt die Grundaufgabe des Pfarreirats: die einzelnen Gemeinden in die gemeinsame Pfarrei Hl. Edith-Stein zusammen zu führen. Altbewährtes überprüfen, es weiter machen, sich notfalls verabschieden und Neues zulassen zeigte sich als Hauptaufgabe der Gremienmitglieder. Altbewährtes wurde unterstützt von A wie Anbetung bis Z wie Zusammenarbeit bei den Festen.

Neue Wege beschritten wurden z.B. bei der Gestaltung des Fronleichnamstages mit vorausgehender Anbetungsnacht und neuen Impulsen für die Prozession. Neu waren auch die ökumenischen Gottesdienste zum Stadtjubiläum und zur fairen Woche. Ökumenewissen wurde vermittelt bei Besuchs- und Gesprächs-Terminen in den jeweiligen Konfessionen.

Ein neues Familiengottesdienstkonzept wurde von Katechetinnen vorgestellt und soll 2019 eingeführt werden. Ökumenische Gesangbücher haben ihren Platz in der Trauerhalle gefunden.

Es wären so viele kleine und große Aktionen aus dem vergangenen Jahr zu nennen. Sie würden allerdings diese Seiten sprengen.

Daher sagen wir an dieser Stelle allen Engagierten der Pfarrei Heilige Edith Stein herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Wir freuen uns auf die Fertigstellung des pastoralen Konzepts und die abschließende Diskussion in 2019. Wir hoffen, dass auch in 2019, dem Jahr der Neuwahlen zu den Gremien, viele Menschen gemeinsam in unserer Pfarrei gestalten und mitwirken werden. Bleiben Sie mit uns in Kontakt. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir:

„Ein Schimmer Licht in der Dunkelheit – eine heimliche Freude in Traurigkeit – einen Atemzug Ruhe in rasender Zeit – eine Ahnung Gemeinschaft in Einsamkeit – in Zweifeln und Nöten Geborgenheit – hält das Kind in der Krippe für alle bereit.“

*(Wilma Kleivinghaus)*

Frohe Festtage

Für das Vorstandsteam des Pfarreirats:

Steffen Hinderberger und Stefanie Bengert

## Aus dem Verwaltungsrat

Normalerweise genügen die rein pfarrlichen Fragen und Herausforderungen schon vollauf, um den Verwaltungsrat zu beschäftigen. Im vergangenen Jahr sind immer wieder durch neue Gesetzesregelungen Themen zur Beratung und Entscheidung auf uns zugekommen. Genannt seien nur einige Stichworte wie Datenschutz, Brandschutz in Gebäuden, Elektro-Sicherheit oder auch Arbeitssicherheit und Versicherung von Ehrenamtlichen. Vieles übersteigt den Verantwortungsrahmen einer Pfarrei. Nicht immer ist die übergeordnete Ebene hilfreich.

Größere sichtbare Bautätigkeiten waren im zu Ende gehenden Jahr die Fertigstellung des Außengeländes in der KiTa St. Jakobus, wieder unter großem ehrenamtlichen Einsatz und mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins und der Stadt. Einen Wasserschaden in der Kirche Herz Jesu konnten wir Gott sei Dank mit nicht zu hohem Aufwand reparieren. Begonnen hat mittlerweile auch die Ertüchtigung des Dachstuhls in St. Jakobus, es folgen noch Innenarbeiten und dann evtl. zum Jubiläum der Anbetung ein Neuanstrich wenigstens der Kapelle mit dem Tabernakel und der Unterkirche.

Ein großes Thema ist natürlich weiterhin die notwendige Reduzierung unserer pfarrlichen Flächen, finanziell gesehen bereitet uns vor allem das Pfarrzentrum St. Jakobus großes Kopfzerbrechen (mehr im Osterpfarrbrief). Unsere übrigen Gebäude sind momentan fast alle in gutem Zustand und mit teilweise guten finanziellen Rücklagen versehen. In der Finanzverwaltung kommen wir mit dem Aufräumen von Altlasten voran.

Zu unterschiedlichen caritativen Zwecken haben wir aus der Antoniuskasse gespendet, so etwa für den Hungermarsch oder auch die Caritashilfe für die Rohingya in Burma. Die Kirchenmusik in unserer Pfarrei bleibt uns wichtig und wird in jedem Jahr mit einem fünfstelligen Betrag gefördert.

Eine letzte Neuigkeit: Konstanter Protest der leitenden Pfarrer hat uns beschert, dass es einen neuen Außendienst für die Pfarreien gibt. Mit acht Stunden pro Woche steht uns seit Oktober 2018 ein neuer Mitarbeiter der Regionalverwaltung vor Ort zur Seite.

## Neu – Glaubensgespräch – Neu – Glaubensgespräch – Neu – Glaubensgespräch

*„Der Glaube ist letztlich ein Geschenk. Die erste Bedingung ist also, sich etwas schenken zu lassen, nicht selbstgenügsam zu sein, nicht alles alleine zu tun, denn das können wir nicht, sondern uns zu öffnen in dem Bewusstsein, dass der Herr wirklich schenkt. Mir scheint, dass diese offene Haltung auch die Haltung ist, mit der das Gebet beginnt: für die Gegenwart des Herrn und sein Geschenk offen sein.“*

*Papst Benedikt XVI.*

Für alle Interessierten wird es ab der Adventszeit einen monatlich stattfindenden Gesprächskreis geben, der sich mit Themen des katholischen Glaubens und der Kirche beschäftigt. Wir werden normalerweise (kurze) Texte lesen, über die wir dann ins Gespräch kommen. Den Anfang bilden Abende zu den sieben Sakramenten:

<b>12. Dezember:</b>	<b>Sakrament – was ist das eigentlich?/Die Taufe</b>
<b>15. Januar:</b>	<b>Die Firmung</b>
<b>13. Februar:</b>	<b>Die Eucharistie</b>
<b>20. März:</b>	<b>Die Beichte</b>
<b>29. April:</b>	<b>Die Ehe</b>
<b>27. Mai:</b>	<b>Die Priesterweihe</b>
<b>26. Juni:</b>	<b>Die Krankensalbung</b>

**Wir treffen uns immer um 19.30 Uhr im Pfarrhaus von St. Jakobus.**

Die Abende sollen dem persönlichen Wissen und Wachsen im Glauben dienen und werden ca. 1 - 1,5 h dauern. Man kann in den Gesprächskreis jederzeit einsteigen und ist auch nicht zu einer bestimmten Zahl von Abenden verpflichtet, auch wenn die Themen teilweise miteinander zusammenhängen oder aufeinander aufbauen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, für ein persönliches Wort des Interesses bin ich aber dankbar, damit ich räumlich besser planen kann.

Ich freue mich auf unsere Abende!

Ihr Pfr. Georg Müller

Im Jahr 2019 darf die Pfarrei Hl. Edith Stein ein besonderes Jubiläum feiern:

## **75 Jahre Anbetung in St. Jakobus**

Diese ist die einzige von Laien getragene Anbetung im Bistum Speyer und geht auf Pfr. Peter M. Weihmann zurück, der sie am Immaculatatag, dem 08.12.1944, auch unter dem Eindruck des Naziregimes und im Angesicht des Krieges, gründete. Er hatte für seine Pfarrei eine Vision: Sie sollte eucharistisch, marianisch und apostolisch sein. Vor allem die Förderung des Gebetslebens war ihm ein Anliegen. Anfangs war der Tabernakel in der St. Jakobuskirche von 15-21 Uhr geöffnet, ab 1948 waren es täglich 11 Stunden und auch heute noch wird werktäglich von 8 Uhr bis 18 Uhr Anbetung gehalten. In der Anbetungsgemeinschaft haben sich 120 Beter zu einer jeweils einstündigen festen wöchentlichen Gebetszeit vor dem Allerheiligsten verpflichtet. Dieses Gebet soll Segen für die ganze Pfarrei bringen.

Das Programm für das Jubiläumsjahr, das unter dem Motto „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ (vgl. Joh 15,5) steht, will in jedem Monat besondere Möglichkeiten auf tun, sich mehr mit Anbetung, Eucharistie und Gebet vertraut zu machen. Zu allem sind Sie herzlich eingeladen! Nähere Informationen finden Sie auch jeweils in den Kirchennachrichten und auf der Homepage der Pfarrei.

### Advent

#### Stilles Gebet

Jeden Mittwoch von 20.30-21.30 Uhr in der Anbetungskapelle

In dieser Zeit des Wartens auf das Kommen des Herrn, die leider oft von Hektik und Betriebsamkeit überschattet wird, sind Sie eingeladen, gerade im Dunkel der Nacht diesen Ort der Ruhe in der Gegenwart Jesu für sich zu entdecken.

#### Gestaltete Betstunde

08.12.2018, 15.00 Uhr am Fest Maria Empfängnis vor ausgesetztem Allerheiligsten mit sakramentalem Segen

### Januar

„Anbetung“ als Thema der Predigten am Dreikönigsfest

„Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ war die Motivation der drei Weisen, sich auf den Weg zum neugeborenen König zu machen. In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende wird dies Thema der Predigten sein.

#### Filmabend für berufstätige Männer

Dienstag, 22.01., 20.00 Uhr im Pfarrhaus St. Jakobus

Die Anmeldung ist bis zum 12. Januar 2019 im Pfarrbüro St. Jakobus möglich, die Reihenfolge ihres Eingangs entscheidet über die Teilnahme, da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl beschränkt werden muss.

### Februar

An alle, die sich unter eucharistischer Anbetung nicht so recht etwas vorstellen können, wendet sich ein Vortrag im Februar zum Thema eucharistische Frömmigkeit und Anbetung.

### März

„Schnuppermonat“

Probieren Sie selbst aus, wie es sich anfühlt, eucharistische Anbetung regelmäßig zu bestimmter Zeit zu halten. Im Rahmen eines „Schnuppermonats“ können Sie sich für eine bestimmte von Ihnen frei zu wählende wöchentliche Gebetszeit vor dem Allerheiligsten verpflichten und selbst erfahren, ob diese Form des Gebetes Ihnen zusagt. Gerade in der Vorbereitungszeit auf Ostern kann es gut tun, eine feste Zeit in der Woche für Gott zu reservieren.

### April

Nachtwache

Gründonnerstag 18.04.2019

Sie sind im Anschluss an die Feier vom letzten Abendmahl eingeladen, in der Unterkirche der St. Jakobuskirche mit Jesus in der Nacht zu wachen und zu beten.

### Mai

Wallfahrt nach Maria Rosenberg 26.05.2019

Für alle Pfarreiangehörigen und besonders für die Familien steht eine Wallfahrt auf dem Programm. Für die Fahrt wird es einen Bus geben.

### Juni

Festgottesdienst mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann am 16.06.2019

Das 75-jährige Bestehen der Anbetung wird in diesem festlichen Gottesdienst mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann gefeiert. Anschließend sind Sie zu einem Festakt im Pfarrheim St. Jakobus eingeladen.

Anbetungsnacht in St. Laurentius 19.06.2019

Das Fronleichnamfest wird wieder mit einer Anbetungsnacht beginnen und unter dem Motto des Jubiläumsjahres „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ stehen.

## **Geburtstagsbesuche ab 2019 durch das Seelsorgeteam**

Im kommenden Jahr 2019 übernehme ich in Speyer die Leitung des Offizialates, das ist das Bischöfliche Gericht, bei dem u.a. Ehenichtigkeitsverfahren durchgeführt werden. Das bedeutet aber keinen kompletten Wechsel nach Speyer, geplant ist, dass ich auch leitender Pfarrer der Pfarrei in Schifferstadt bleibe. Ausführlicher zu dieser Doppelfunktion werden Sie im Osterpfarrbrief 2019 lesen können.

Natürlich bedeuten aber zusätzliche Aufgaben auch weniger Zeit für andere Aufgabenfelder. Dabei sind manche Tätigkeiten unverzichtbar, können nicht von jemand anderem übernommen werden oder gehören wie die Feier der Sakramente zum unverzichtbaren Bestandteil dessen, was meinen priesterlichen Dienst ausmacht. Bei anderen Dingen kann ich entlastet oder vertreten werden.

So müssen wir auch im Seelsorgeteam auf die Veränderungen reagieren, manches stärker gewichten und anderes reduzieren. So ändern wir beispielsweise die Geburtstagsbesuche durch die Hauptamtlichen. Ab Januar 2019 kommt ein Mitglied des Seelsorgeteams zum ersten Mal beim 85. Geburtstag (und dann weiter wie bisher an den runden Geburtstagen) zu Besuch.

Wir sind im Pastoralteam sehr dankbar, dass uns Diakon Hans Sattel seit September noch mehr als bisher unterstützt. Er wird dabei in Zukunft meine Geburtstagsbesuche übernehmen.

Pfr. Dr. Müller

## **Feier der Ehe-Jubiläen in Schifferstadt:**

Erstmals wollen wir in Schifferstadt mit Ehepaaren deren Jubiläum feiern. Dazu lädt die Pfarrei ein am 15.06.2019 um 16 Uhr in die St. Jakobuskirche.

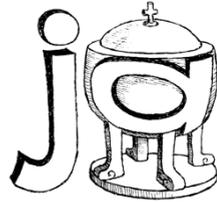
Wenn Sie ein Ehejubiläum im kommenden Jahr begehen, sind Sie zu dieser Hl. Messe herzlich eingeladen. Genauere Informationen folgen im Osterpfarrbrief.

## Aus den Kirchenbüchern (01.10.2017 bis 30.09.2018)

Es wurden folgende Amtshandlungen von der Pfarrei Hl. Edith Stein vorgenommen:

52 Kinder wurden in der Pfarrei getauft

1 Erwachsenentaufe



61 Kinder gingen zur Erstkommunion

44 Jugendliche wurden hier gefirmt



8 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe

105 Pfarrangehörige sind verstorben,

3 Personen sind (wieder) in die kath. Kirche eingetreten,

63 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten.

Im Oktober 2018 hat die Pfarrei Hl. Edith Stein 8717 Pfarrangehörige.



Hallo liebe Pfarrgemeinde,

seit nunmehr einem Jahr feiern wir jeden dritten Sonntag im Monat unseren Jugendwortgottesdienst. Was im November 2017 mit einem leichten Zittern begonnen hat, durfte im November 2018 Jubiläum feiern.

Wir möchten in diesem Zuge auch DANKE sagen. Danke an alle Gemeindemitglieder, die uns im Gebet unterstützt und getragen haben. Danke an die Seelsorger, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr für uns und unsere Anliegen haben.

Unser Dank gilt aber vor allem euch Jugendlichen, denn ihr macht euch regelmäßig jeden dritten Sonntag im Monat auf den Weg, um mit uns Gottesdienst zu feiern, ohne euch wäre es nicht möglich.

Im vergangenen Jahr hatten wir unter anderem die Themen, #Komm! Heiliger Geist, #Komm! Wer ist ER?, #Komm! Versuchung, #Komm! Berufen, wozu? und viele mehr.

Der Jugendwortgottesdienst wird von Jugendlichen für Jugendliche organisiert, musikalisch gestaltet und vorbereitet.

Du möchtest mit Gleichaltrigen Jesus und den Glauben feiern? Du singst gerne modernere Glaubenslieder? Du möchtest mehr von Jesus und dem Thema Glauben erfahren, gerne auch mal eine andere Sichtweise?

Dann mach dich auf den Weg! Komm zu unserem Jugendwortgottesdienst.

**Immer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr.**

Nächste Termine: 16. Dezember #KOMM! Zum Licht!; 20. Januar #KOMM! meets Taizé

Es freuen sich auf dich: Kirsty Magin, Sebastian Wühl, Stefan Winstel, Julian Niederer, Katharina Nicklas, Larissa und Iven Schneider und Sonja Schmith



Sonja Schmith, Steffy Kurz und Sabine Magin gestalten seit April 2018 freitags um 18.45 Uhr in der Jakobuskirche eine Gebetszeit. Lobpreislieder, Gebet und Stille prägen diese Zeit mit Gott. Die einprägsamen, meditativen Lieder werden von einer kleinen Band begleitet und helfen, den Alltag hinter sich zu lassen, Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen.

„Wer singt, betet doppelt!“ (Augustinus) Nehmen Sie sich Zeit für sich mit Gott!  
Herzliche Einladung!

Dezember: 7./14./21. Januar: 11./18./25



Unter diesem Motto startet im neuen Jahr das Projekt lebendiger Gottesdienste für Jung und Alt. Beginn 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Jakobus mit Austausch, Stehkafee und Spielangebot für Kinder vor dem Gottesdienst.

10.30 Uhr gemeinsamer Beginn des Gottesdienstes in der Jakobuskirche. Ansprechende, neue Lieder musikalisch begleitet von einer Band. Kindergartenkinder und Grundschüler 1./2. Klasse werden sich im Pfarrheim in Altersgruppen kindgerecht mit dem Gottesdienstthema befassen. Kommunionkinder werden im Gottesdienst mit einbezogen.

*GLAUBEN tut GUT  
BETEN tut GUT  
GEMEINSCHAFT tut GUT  
KOMMT!  
Es wird GUT tun!  
Zeit für dich!  
Miteinander! Mit  
GOTT!*

Herzliche Einladung zu unserem Premiere-Gottesdienst am 27. Januar 2019. Anschließend sind alle zur Reflexion bei Kaffee, Kuchen oder Eintopf ins Pfarrheim eingeladen!

## Interviewreihe – Aktive aus der Pfarrei

Anlässlich des Patronatsfestes St. Laurentius wurde der langjährige Leiter des Messdienerleitungsteams von St. Laurentius, Johannes Gütter, verabschiedet. Er ist der erste Aktive aus der Pfarrei, den wir in unserer neuen Interview-Reihe vorstellen:



*Johannes, Du bist im Rahmen des Patronatsfestes als Leiter des Messdienerleitungsteams verabschiedet worden. Wie geht es Dir jetzt ohne diese Verantwortung?*

Ich habe ein lachendes und ein weinendes Auge. Einerseits bin ich traurig, die Verantwortung, die mir viel Spaß gemacht hat, nach so vielen Jahren abzugeben. Auf der anderen Seite war es auch Zeit, den Jüngeren Platz zu machen. Ich glaube, so eine Leitungsfunktion tut jedem gut, weil man sich dabei weiterentwickelt.

*Seit wann bist Du als Messdiener aktiv? Wann bist Du in das Leitungsteam gekommen und seit wann hast Du als Teamleiter fungiert?*

Ich bin seit meiner Erstkommunion 2004 Messdiener. Ich bin 2010 ins Leistungsteam gekommen, seit 2011 habe ich den Vorsitz inne. Seit Anfang 2017 treffen wir uns regelmäßig mit den beiden anderen Messdienerleitungsteams aus den Gemeinden.

*Welches war die schönste Erfahrung während Deiner Tätigkeit als Teamleiter?*

Die jährliche Sommerfreizeit: Organisieren der Freizeit, Ziele aussuchen, Ausflüge planen, das hat mir am meisten Spaß gemacht, natürlich auch die Gemeinschaft im Team und mit den Jüngeren. Außerdem das jährliche gemeinsame Grillfest mit den beiden anderen Messdienergruppen, das im Pfarrgarten St. Laurentius stattfindet

*Gibt es ein Ereignis, das Du als „Dein Werk“ oder besonderes Highlight ansehen würdest?*

Die Integration der drei Messdienergruppen aus den Gemeinden: ich konnte die Teams zusammenführen, da ich ganz gut vernetzt war, wir haben jetzt ein gutes Verhältnis innerhalb der drei Gemeinden. Ein Highlight war die Anbetungsnacht zu Fronleichnam: Es war ein besonderes Erlebnis, mit den anderen in Berührung zu kommen.

*Gibt es Dinge, die Du in der Rückschau mit dem Wissen von heute anders machen würdest?*

Es sind eher Kleinigkeiten. Die Herangehensweise ist am Anfang natürlich anders. Später, wenn man mehr Erfahrung gesammelt hat, geht man vielleicht anders an die Dinge ran. Ich würde aber in der Rückschau nichts wesentlich anders machen.

*Welchen Rat gibst Du dem jetzigen Leitungsteam mit auf den Weg?*

Ich würde dazu raten, an Gemeinsamem festzuhalten, mit den anderen Leitungsteams aus den Gemeinden abzustimmen, was künftig ansteht. Wächst weiter zusammen, vergisst dabei aber nicht, was in Eurer Gemeinde speziell ist und behaltet -was geht-bei, habt aber keine Angst, Neues zu versuchen.

*Gibt es etwas, was Du aus der Zeit für Deinen weiteren beruflichen und privaten Weg mitnehmen kannst?*

Ganz klar die organisatorischen Fähigkeiten. Die Messdienerarbeit hat mir für meinen Beruf im kaufmännischen Bereich viel gebracht, weil man gelernt hat, strukturiert zu arbeiten. Man war schon auf Sitzungen, musste sich mit anderen Leuten, anderen Meinungen auseinandersetzen - alles Dinge, die einem im Beruf zugute kommen.

*Welche Botschaft hast Du für die Erstkommunionkinder, um sie zu motivieren, bei den Messdienern mitzumachen?*

Kommt dazu! Es ist ein Riesenspaß, eine Riesenerfahrung. Es ist gerade die Mischung aus Ernsthaftigkeit im Glauben und dem Spaß, den man in der Gruppe hat. Beides zu verknüpfen ist die ganz große Bereicherung und auch das besondere an den Messdienern. Es ist nicht wie in einem Verein, sondern es steckt viel mehr dahinter.

*Warum hast Du als Teamleiter aufgehört?*

Ich mache berufsbegleitend einen Masterstudiengang in Frankfurt, wohin ich öfter pendeln muss und auch jedes zweite Wochenende nicht da bin. Ich habe viel in der Verwaltung der Messdiener in St. Laurentius gemacht und mir dann überlegt, lieber aufzuhören, als das nur halbherzig zu machen. Außerdem wollte ich auch den Jüngeren die Chance geben, sich hier reinzuarbeiten. Mir war auch wichtig, dass ich gehe, wenn es gut läuft und nicht am Sessel klebe, wie es vielleicht mancher Politiker macht.

*Bist Du noch in anderen Gremien der Pfarrei aktiv?*

Ich bin noch im Pfarreirat, wurde dort als Jugendvertreter reingewählt. Die Amtszeit geht noch bis Ende 2019. Diese möchte ich auch bis zum Ende weiterführen, es macht keinen Sinn, mittendrin aufzuhören. Ansonsten bin ich weiterhin bei den Messdienern aktiv, habe nur die Leitungskompetenz abgegeben. Was ich bei den Messdienern noch mache, ist die Kontoführung, das ist auch sinnvoll, weil wir gerade in einer Übergangsphase vom eigenen zum zentralen Konto sind.

*Möchtest Du uns noch etwas über Dein familiäres Umfeld sagen?*

Ich komme aus einer katholisch geprägten Familie. Meine Großeltern beider Seiten sind bzw. waren ebenfalls Gemeindemitglieder von St. Laurentius. Meine Eltern sind auch immer mit in der Kirche dabei, wenn ich diene und nehmen auch am Gemeindeleben teil. Ich habe noch einen Bruder, der auch lange Messdiener war.

*Das Interview wurde von Angelika Nießner am 01.10.2018 geführt.*

## Für unsere Kinder

### Königsrätsel

Die drei Weisen aus dem Morgenland haben einen weiten Weg vor sich. Hier sind sie an eine Kreuzung geraten. Welchen der Wege müssen sie wählen, um bis zum Stall unter dem Stern zu kommen?

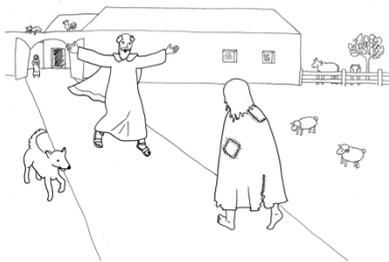
Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: Pfarrbriefservice.de



## Barmherzigkeit Kindern erklärt:

### Die Geschichte vom barmherzigen Vater

Ein Vater hat zwei Söhne. Sie helfen ihm bei der Arbeit am Hof. Eines Tages sagt einer der beiden Söhne: „Vater, bitte gib mir mein Erbteil schon jetzt. Ich will fortgehen und woanders mein Glück suchen.“



Der Vater ist darüber traurig. Aber er gibt ihm viel Geld und lässt ihn ziehen.

Der Sohn reist in die Stadt. Dort lebt er in Saus und Braus. Er lädt Freunde ein und kauft, was ihm gerade gefällt. Bald ist sein ganzes Geld verbraucht. Er kann nicht einmal mehr etwas zum Essen kaufen. Er denkt: „Soll ich zurückkehren zum Vater und ihn fragen, ob ich wieder bei ihm arbeiten darf? Doch ich habe Angst davor. Er wird bestimmt böse sein, weil ich ihn allein gelassen habe.“

Er fasst Mut und geht nach Hause. Da läuft ihm der Vater entgegen. Er ist gar nicht böse. Voll Freude nimmt er seinen Sohn in die Arme. Er hat ihm längst verziehen.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de.

Den Originaltext findest Du in der Bibel im Lukas-Evangelium, Kapitel 15, Verse 11 – 24

## Aus der Gemeinde St Jakobus

### Messdiener (be-)dienen wieder!

Am 26.01.2019 ist es wieder soweit! Der Neujahrsempfang der Messdiener St. Jakobus geht in die zweite Auflage. Nach dem Erfolg von letztem Jahr laden wir Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zu unserem Neujahrsempfang unter dem Motto „Die Messdiener (be-)dienen wieder – Ein Benefizessen für unsere Jugendarbeit“ ein. Serviert wird Ihnen ein 3-Gänge-Menü in feinem Rahmen, gekocht von unserem Küchenteam in Zusammenarbeit mit Gerald und Jutta Schmitt.



Der Erlös des Getränkeverkaufs sowie der Spendenerlös fließen in die Messdienerkasse und unterstützen uns bei Freizeiten, Ausflügen und anderen Aktionen. Das Event findet am 26.01.2019 nach dem Vorabendgottesdienst (ca. 17:00 Uhr) im Pfarrzentrum St. Jakobus statt. Bei Interesse melden Sie sich bei Lukas Landwich (Email: [lukas.landwich@web.de](mailto:lukas.landwich@web.de) oder Telefon 06235/3238) an, damit wir Ihnen Plätze reservieren können. Anmeldeschluss: 12.01.2019. Das Messdiener-Leitungsteam freut sich auf Sie!

### Chöre an St. Jakobus

Der Kirchenchor St. Jakobus freut sich, in seinem Jubiläumsjahr auf viele erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken zu können. Neben einem internen Jubiläumsabend durfte sich der Chor über ein gemeinsames Singen mit den Männerstimmen der Schifferstadter Männerchöre samt Geburtstagskonzert freuen. Nach einem musikalisch eindrucksvollen Jubiläumsgottesdienst mit anschließenden Festakt im September war der musikalische Höhepunkt das Jubiläumskonzert im November. Zusammen mit dem ökumenischen Chor Schifferstadt erklangen Puccinis Missa di Gloria und Bruckners Te Deum in der St. Jakobuskirche. Mit der Verleihung der Zelter Plakette, der höchsten Auszeichnung für deutsche Laienchöre, wurde dem Chor eine besonders hohe Ehre zuteil.

In der kommenden Adventszeit wird sich der Chor, wie jedes Jahr, intensiv auf die Weihnachtstage vorbereiten, auch 2018 wird die Tradition der „Orchestermesse“ als Abschluss der Weihnachtsfeiertage stattfinden, näheres hierzu auf der Pfarrbriefseite „Chormusik“. Für das Interesse und die Unterstützung bedankt sich der Kirchenchor St. Jakobus bei allen Freunden, Förderern und Musikliebhabern.



## **Spielen Sie mal wieder - Spielen ist in!**

Wir halten stets ca. 200 Spiele für alle Altersklassen zur Ausleihe bereit.

So auch eine Auswahl der „Spiele des Jahres 2018“:

- **Funkelschatz**

(HABA) Kinderspiel des Jahres 2018.

Ein spannendes Sammelspiel für 2-4 Spieler ab 5 Jahren.

Welches Drachenkind hat wohl am Ende die meisten Funkelsteine in seiner Höhle gesammelt?

- **Die Quacksalber von Quedlinburg**

(für 2-4 Spieler ab 10 Jahren) Kritikerpreis 2018; nominiert zum Kennerspiel des Jahres. Außerdem Preis der Wiener Spiele Akademie "Spiele Hit mit Freunden".

Mit Glück und Verstand zauberhafte Zutaten in den Kessel geben, bevor die Tinktur wegen einem Zuviel an Knallerbsen hochgeht!

- **Azul**

(für 2-4 Spieler ab 8 Jahren). Spiel des Jahres 2018.

Gekonnt Keramikfliesen verlegen in einem durch und durch schönen und außergewöhnlichen Legespiel.

Und falls Sie gerne spielen, aber gerade keinen Spielpartner zur Seite haben, empfehlen wir:

- **Ubongo Solo**

(Spiel für 1 Spieler ab 8 Jahren aus der "Ubongo-Spiele"-Reihe)

Mit 45 Legeteilen bis zu 546 Spiele-Level erreichen. Abwechslung und langanhaltender Spielspaß sind garantiert!

Unsere Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Pfarrei oder auch in den Kirchennachrichten.

## Freundeskreises Burkina Faso

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ Gemäß diesem Motto der letztjährigen Misereor-Fastenaktion konnte auch in diesem Jahr viel für die Menschen in Burkina Faso erreicht werden. Ein stetig wachsender Freundes- und Unterstützerkreis sorgte wieder in Deutschland dafür, dass Clarisse und Enzo in Afrika viele gute Ideen wachsen lassen können ... Bei ihrem diesjährigen Besuch in Schifferstadt im Juni berichtete Clarisse über die Fortschritte der vielfältigen Projekte. In diesem Jahr war die Unterstützung ganz besonders wichtig, da aufgrund des lange ausbleibenden Regens eine Hungerkatastrophe in dem von Landwirtschaft geprägten Land drohte. Dank einer großen Hirsespense der Malteser-Ortsgruppe um Herbert Altmann an das Centre OASIS von Clarisse und Enzo konnte der hungernden Bevölkerung schnell und unkompliziert geholfen werden. Auch eine weitere Brunnenbohrung in einem Dorf bei Koudougou wird nun dafür sorgen, dass mehr Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten und die Bauern ihre Ernte sicherstellen können.

Ein großer Fortschritt konnte auch beim geplanten Aufbau einer Geburtsstation erreicht werden. Die ersten Reparatur- und Umbaumaßnahmen sind inzwischen durchgeführt und mithilfe einer großzügigen Spende der Soroptimist Speyer soll eine Hebamme ausgebildet werden.

Freudige und dankbare Grüße überbrachte Clarisse von den Patenkindern und ihren Familien. 160 Kinder sind es mittlerweile, die über eine feste Patenschaft unterstützt werden. Burkina Faso ist ein sehr junges Land: über 50 % der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre, nur rund 60% der Kinder gehen zur Schule, entweder weil sich ihre Familien den Schulbesuch nicht leisten können oder weil es auf dem Land zu wenige Schulen gibt. Hier konnte die neu erbaute Schule eine große Lücke schließen und nach einem erfolgreich durchlaufenen ersten Schuljahr wird in diesem Jahr nun die zweite Klasse im Gymnasium „St. Francois PIA Schifferstadt“ durchstarten! Reichlich Starthilfe gab es in diesem Jahr in Form von Schulausstattung, die durch die Versteigerung von Weltkugeln durch Gabi Riefeling-Repp und die Bürgermeisterin Ilona Volk anlässlich des Stadtjubiläums zustande kam.

Dank der traditionellen Weihnachtsglockenaktion mit vielen Naturalspenden konnten sich in den vergangenen Jahren so manche Familie und sogar einige Dörfer eine kleine Existenz aufbauen und damit ihre Zukunft sichern. Genauso wie die Frauenkooperative, die aus den farbenfrohen afrikanischen Stoffen auf alten und klapprigen Nähmaschinen die praktischen Einkaufstaschen herstellt, die dann im Schifferstadter Weltladen erworben werden können. Da wachsen doch wirklich viele gute Ideen. . .

Informationen zu Patenschaften und den Projekten: Gerhard Schackert, [info@msc-new-energy.com](mailto:info@msc-new-energy.com) bzw. Handy: 0160-9625 0806 oder [www.burkinafasoreise.wordpress.com](http://www.burkinafasoreise.wordpress.com).

## Weihnachtsmarkt Kita St. Jakobus

Der Weihnachtsmarkt der Kita St. Jakobus geht in die vierte Runde. Am Samstag, den 8. Dezember, öffnen wir von 16.00 bis 20.00 Uhr unsere Pforten. Am Sonntag, den 9. Dezember, sind wir von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie da! Was unseren Weihnachtsmarkt besonders macht? Ganz klar: Er ist urgemütlich, absolut kinderfreundlich und ein Treffpunkt für alle Generationen! Die Kinder haben mit Lagerfeuer und Erzählzelt ihren eigenen Bereich. Die "Großen" genießen in entspannter Atmosphäre unsere mittlerweile legendäre Feuerzangenbowle an der Schneebar des Fördervereins. Kulinarisch sind unsere Küchenfeen bestens aufgestellt, und auch unser Verkaufsstand lockt mit liebevollen Last-minute-Geschenken, alles handmade natürlich! Untermalt wird diese heimelige Atmosphäre von diversen Kinderchören und Bläsern der Stadtkapelle. Wir freuen uns auf Sie!



## **Aus der Gemeinde St. Laurentius**

### Krippenteam

Damit sich viele fleißige Helfer rechtzeitig über den Krippenauf- und abbau in der Laurentiuskirche informieren können, hier die Termine:

Krippenaufbau: Dienstag, 18. Dezember 2018      18.00 Uhr  
Krippenabbau: Dienstag, 5. Februar 2019      18.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Hannelore Baumann, Tel. 3758.

### Termine:

22.12.2018      19.00 Uhr Adventskonzert des ökumenischen Chors „Alpenländische Musik im Advent“ in der St. Laurentius-Kirche  
27.12.2018      18.00 Uhr Gottesdienst mit anschließenden Umtrunk (mit dem gesegneten Johanniswein)  
01.01.2019      18.00 Uhr Jahreseröffnungsgottesdienst mit anschließendem Konzert für Trompete und Orgel in der St. Laurentius-Kirche

## Glocken der St. Laurentius-Kirche

In diesem Jahr feierten wir das 90-jährige Bestehen der St. Laurentiuskirche. Zum Bau der Kirche gehören auch Glocken. Im Dezember 1932 wurden 4 Glocken angeschafft (Christkönigs-, St. Laurentius-, St. Anna- und St. Josephs-Glocke). Im Kriegsjahr 1942 wurden die drei größten Glocken für Kriegszwecke abgenommen und verschwanden auf Nimmerwiedersehen. – Wie bei fast allen Kirchtürmen in Deutschland.

So konnten im Dezember 1954 vier neue Glocken gegossen werden. Im Pfarrgedenkbuch (im Archiv in Speyer) ist der entsprechende Zeitungsbericht enthalten. Zum Beginn des Pfarrfestes feierten wir im Pfarrgarten einen ökumenischen Gottesdienst, bei dem die Botschaft der Glocken im Mittelpunkt standen.

Zunächst wurde die Inschrift jeder Glocke vorgestellt, dann hörten wir die jeweilige Glocke läuten, ihren Klang nahmen wir dann bewusst wahr. Dazu sprachen wir ein Gebet und sangen ein jeweils passendes Lied. Pfarrerin Abel-Pohlack wies in ihrer Predigt darauf hin, dass das Läuten für eine andere Realität steht, für eine unsichtbare, aber doch erfahrbare Wirklichkeit. Dies „hängen wir an die große Glocke“. Der Chor „Grenzenlos“ übernahm die musikalische Gestaltung.

Hier eine Übersicht über die Glocken von St. Laurentius:

Name	Inschrift übersetzt
Christkönigsglocke d' 1.500 kg	Christus dem König, dem Licht, dem Gesetz! Dir sei allezeit Ehre!
Marienglocke (Salve-Regina-Gl) fis' 810 kg	Maria, du makellose, du Königin in den Himmel aufgenommen! Sei begrüßt! Bitte für uns!
St. Laurentiusglocke a' 450 kg	Laurentius der Patron, im Feuer erprobt, verteidige uns im Glauben, bestärke uns in der Liebe.
Josephsglocke h' 360 kg	Sankt Joseph, der getreue Beschützer, sei unseren Familien ein gütiger Fürsprecher

## Neues aus Iquique (Chile)

Wie bereits im Beitrag zum Osterbrief 2018 erwähnt, geht unser Bestreben, die von Bruder Paul gegründete und stark frequentierte Kindertagesstätte El Rubio in der Atacamawüste zusammen mit der Kolpingfamilie Schifferstadt und Pfarrer Böckel, Diedesfeld, weiterhin zu fördern und finanziell zu unterstützen. Der frühere Pfarrer Carlos Villagra arbeitet im Ruhestand in der Kirche Buen Pastor (Guter Hirte). Er selbst hat uns kürzlich den folgenden Brief gesandt:

*An die Pfarrgemeinde San Lorenzo  
In Schifferstadt*

*Iquique, September 2018*

*Herrn Pfarrer Georg Müller  
Herrn Pfarrer Anton Böckel  
Herrn Alexander Kuhn!*

*Liebe Freunde, meine lieben Brüder und Schwestern,*

*meine ersten Wünsche sind, dass der Herr Euch, von der Gemeinde San Lorenzo, in Hülle und Fülle segne, für Eure Nächstenliebe und Hilfe, die Ihr nicht nur in Eurer Gemeinde leistet sondern auch in Iquique, besonders unserer Kirche „Zum Guten Hirten“.*



*Unsere Gemeinschaft ist sehr glücklich über die Instandsetzung des Salons und des neuen Aufbahrungsraumes für die Verstorbenen, obwohl die Arbeiten an diesem Projekt erst jetzt im Oktober fortgesetzt werden können, da einiges noch fehlte.*

*Jutta machte in diesen Tagen Fotos vom Salon und auch vom Gottesdienst am Nationalfeiertag hier in Chile, sie wird Sie Euch mit diesem Brief übermitteln.*

*Ich möchte Euch nochmals für Eure Großzügigkeit unserer Gemeinde „Zum Guten Hirten“ danken. Ich bat unseren Herrn und Gott, dass alle von Euch in San Lorenzo seinen Segen hundert zu eins empfangen, so wie der Herr für ein karitatives Herz anbietet.*

*Mit brüderlichen Grüßen aus Iquique  
Padre Carlos Villagra F. Capellán  
Capilla Buen Pastor, Iquique*

## Aus der Gemeinde Herz Jesu

### „1000 Farben hat die Welt“ - Kita Herz Jesu lädt zum Musical ein

Nachdem das erste Musical unserer Kita ein großer Erfolg war, werden die Kinder am Sa, 30.03 und So, 31.03. das oben genannte Musical aufführen. Mit Feuereifer sind die Kinder dabei, Texte und Lieder zu lernen.

Eingeladen zu diesem „Event“ sind nicht nur die Eltern und Verwandten, sondern alle Pfarreimitglieder und Schifferstädter, die dieses Musical gerne sehen möchten.

Die Aufführungen finden im Pfarrheim Herz Jesu jeweils um 16 Uhr statt.

Karten gibt es ab 14.01.2019 in der Kita und auch an den Aufführungstagen an der Tageskasse: Erwachsene 5€ und Kinder von 3-16 Jahren 3€. Wir freuen uns, viele von Ihnen begrüßen zu dürfen.



### Termine

- |            |  |
|------------|--|
| 12.11.2018 | Sankt Martin um 18:00 Uhr am Pfarrheim Herz Jesu mit Laternen. Nach dem Laternenlauf gibt es Brezeln mit Kinderpunsch und Glühwein |
| 25.11.2018 | Künstlerischer Adventsmarkt im Pfarrheim Herz Jesu   |
| 01.12.2018 | Adventseröffnung mit Chor  |
| 05.01.2019 | Neujahrsempfang (05.01.19) nach dem Gottesdienst mit Sektempfang   |
| 11.01.2019 | Krippenwanderung durch Schifferstadt nach der 18.00 Uhr-Messe in St. Jakobus mit Chor  |
| 10.03.2019 | Fastenessen nach dem Gottesdienst. Parallel wird wieder „Tag der Sozialen Dienste“ im Pfarrheim sein.                              |



In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. Vom 1. - 24. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr, samstags um 19:00 Uhr, an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam bei folgenden Familien/Einrichtungen Adventsfenster zu „öffnen“:

SA	01	Chor	Herz Jesu Kirche
SO	02	Fa. Mayer/Fam. Schäfer	Waldspitzweg 6 G
MO	03	Kommunionkinder	Frankenstraße 16
DI	04	Kindertagesstätte Herz Jesu	Salierstraße 100
MI	05	Seniorenresidenz St. Johannes	Hans-Purrmann-Straße 31
DO	06	Fam. Steiner	Waldseer Straße 82
FR	07	Eine-Welt-Laden	Lillengasse 8
SA	08	Fam. Lüken/Fam. Steigleder	Frankenstraße 17
SO	09	Fam. Nießner	Gotenstraße 25
MO	10	Ökumenisches Hausgebet	Gustav-Adolf-Kirche
DI	11	Caritas Altenztr. S. Bonifatius, H. Matthias	Am Schwanenweiher 6 b
MI	12	Wohnheim Lebenshilfe	Waldspitzweg 10
DO	13	entfällt	
FR	14	Fam. Schmitt-Hamburger	Kurze Straße 6
SA	15	Messdiener	Turm Herz Jesu Kirche
SO	16	Friedenslicht	Prot. Gem.zentrum Lillengasse
MO	17	Fam. Matthes	Am Neuen Markt 3
DI	18	Realschule Plus u. FOS	Aula, Schulzentrum
MI	19	Fam. Müller	Heimstättenstraße 4
DO	20	Fam. Scherbaum	Preußenstraße 27
FR	21	Fam. Bartholomä	Kapelle im Lettenhorst
SA	22	Fam. Teutsch	Selligstraße 88
SO	23	Fam. Weißenmayer	Dietrich-Bonhoeffer-Str.7
MO	24, 16.00 h	Kinder-Krippenfeier	Herz Jesu

# Chormusik Weihnachten

## Gemeinde St Jakobus

Montag, 24.12. 2018, 16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus

Das Krippenspiel von Gerd Peter Münden

Weihnachtliche Chormusik u.a. Junge Kantorei Schifferstadt, Kommunionkinder der Gemeinde, Instrumentalisten, musikalische Leitung: Eva Oberling und Georg Treuheit

Montag, 24.12.2018, 22.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus

Christmette:

Werke von Gounod, Adam, Schnabel u.a., Chöre an St. Jakobus, Blechbläserensemble, Christoph Niederer Vleugels Orgel, musikalische Leitung: Georg Treuheit

Dienstag, 25.12.2018, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus

Weihnachtsvesper:

Choralschola St. Jakobus, musikalische Leitung: Georg Treuheit

Mittwoch, 26.12.2018, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus

Festliche Orchestermesse:

Franz-Xaver Richter, Messe in C-Dur u.a., Vokalsolisten, Kammerorchester der Metropolregion, musikalische Leitung: Georg Treuheit

Sonntag, 06.01.2019, 17.00 Uhr, Aula Paul-von-Denis-Schulzentrum Schifferstadt

Neujahrskonzert:

Sound Orchester der Stadtkapelle Schifferstadt e.V., Leitung; Bernd Schneider, Schifferstadter Männerchor, Leitung: Pedro Lechner, Chöre an St. Jakobus, Dagmar Sold/Klavierbegleitung, Leitung: Georg Treuheit

## Gemeinde St. Laurentius



### Ökumenischer Chor



Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der St. Laurentiuskirche findet die „Kirchenmusik auf dem Dörfel“ am **22. Dezember um 19 Uhr** dieses Jahr in der **St. Laurentiuskirche** statt. Ein Advents- und Weihnachtskonzert mit alpenländischer Note. Es werden Chorsätze zur Advents- und Weihnachtszeit zu hören sein. Dazwischen tragen die Kurpfälzer Alphornbläser zur weihnachtlichen Stimmung bei. Nach dem Konzert sind die Besucher zu Glühwein und Gebäck in das weihnachtlich geschmückte Pfarrheim St. Laurentius eingeladen.

Am ersten Weihnachtsfeiertag, **25. Dezember um 10.30 Uhr** gestaltet der Ökumenische Chor das Weihnachtshochamt in der St. Laurentiuskirche musikalisch mit. Gesungen wird die Missa brevis in Es von Théodore Dubois (1837 – 1924) für Chor und Orgel. Die musikalische Leitung hat Georg Metz.

Beim Neujahrsgottesdienst am **1. Januar 2019 um 18 Uhr** wird das 50-jährige Jubiläum des Ökumenischen Chors begonnen. Es wird die Missa in C für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Johann Ernst Eberlin (1702 – 1762) zu hören sein. Die musikalische Leitung hat Stephan Rahn. Nach dem Gottesdienst schließt sich ein Konzert für Trompete und Orgel mit Stephan Stadtfeld und Stephan Rahn an.

### Gruppe Grenzenlos

Die Gruppe Grenzenlos gestaltet am **26.12.2018, 10.00 Uhr**, wieder die Heilige Messe am 2. Weihnachtsfeiertag mit neuen geistlichen Liedern. Die musikalische Leitung hat Thomas Wippel.

### Gemeinde Herz Jesu

Am **01.12.2018** wird der Chor den Vorabendgottesdienst anlässlich der Adventseröffnung musikalisch umrahmen und am **24.12. um 22.00 Uhr** die Christmette mit feierlichen Gesängen unter der Leitung von Silke Winkler gestalten. Am **11.01.2019** macht der Chor nach der 18.00 Uhr-Messe in St. Jakobus eine Krippenwanderung durch Schifferstadt, bei welcher Weihnachtslieder gesungen werden.

## Gottesdienste der Pfarrei Hl. Edith Stein – Sonderplan Weihnachten

Datum		St. Jakobus	St. Laurentius	Herz Jesu
Montag Heilig Abend	24.12.	16.00 Uhr (Schmith) Kinderkrippenfeier  22.00 Uhr (Effler) Christmette mit Chor	10.00 Uhr (Schmith) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung AH St. Matthias  16.00 Uhr (Effler) Messfeier zum Hl. Abend, am Abend Advents-/ Weihnachts- lieder, dann 22.00 Uhr (Müller) Christmette	10.30 Uhr (Sattel) Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz St. Johannes  16.00 Uhr (Müller) Kinderkrippenfeier  22.00 Uhr (Grewer) Christmette mit Chor
Dienstag 1. Weihnachts- feiertag	25.12.	08.00 Uhr (Müller) Hirtenmesse  10.30 Uhr (Müller) Amt für die Pfarrei  17.00 Uhr (Sattel) Vesper	10.30 Uhr (Effler) Hl. Messe mit Chor  18.00 Uhr (Müller) außerordentl. Ritus	09.00 Uhr (Grewer) Hl.Messe
Mittwoch 2. Weihnachts- feiertag	26.12.	10.30 Uhr (Effler) Amt für die Pfarrei mit Chor	10.00 Uhr (Grewer) Hl. Messe mit der Gruppe Grenzenlos	09.00 Uhr (Müller) Hl. Messe
Donnerstag	27.12..		18.00 Uhr (Müller) Hl. Messe mit Segnung Johanniswein	
Freitag	28.12..	18.00 Uhr (Müller) Hl. Messe		
Samstag	29.12.	<i>Keine Vorabendmesse</i>	09.00 Uhr (Geiger) außerordentl. Ritus	18.00 Uhr (Grewer) Vorabendmesse
Sonntag Heilige Familie	30.12.	10.30 Uhr (Effler) Amt f.d. Pfarrei, anschl. Familiensegnung	09.00 Uhr (Müller) Hl. Messe	
Montag Silvester	31.12.	17.00 Uhr (Müller) Jahresschlussmesse	17.00 Uhr (Effler) Jahresschlussmesse	17.00 Uhr (Grewer) Jahresschlussmesse
Dienstag Neujahr	01.01. 2019		18.00 Uhr (Müller) Festamt mit Chor	

# Sternsingeraktion 2019

Es ist wieder soweit:

- am Sa, 5. Januar und So, 6. Januar (St. Jakobus)
- am Fr, 4. Januar, Sa, 5. Januar und So, 6. Januar, jew. ab 15.00 h (St. Laurentius)
- am Fr, 4. Januar und Sa, 5. Januar (Herz Jesu)

sind wieder viele Mädchen und Jungen unterwegs, um den Menschen die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und die Häuser und Wohnungen zu segnen. Der Segensspruch soll die Begleitung Gottes durch das kommende Jahr ausdrücken: 20\*C+M+B\*19 (Christus segne dieses Haus).

Sie können sich telefonisch über das Pfarrbüro (06235 / 95 90 81) oder per E-Mail an [sternsinger@pfarrei-schifferstadt.de](mailto:sternsinger@pfarrei-schifferstadt.de) unter Angabe von Name und Anschrift, gerne auch schriftlich mit den nebenstehenden ausgefüllten Abschnitten für die jeweilige Gemeinde anmelden, diese im Pfarrbüro abgeben oder in die Boxen an den Kircheneingängen einwerfen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich über unsere Homepage anzumelden. Wenn die Sternsinger zu Ihnen kommen sollen, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens zum **30.12.2018** abzugeben. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Sternsinger Sie nur besuchen, wenn Sie sich angemeldet haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.



Die Aktion Dreikönigssingen 2019 bringt den Sternsängern näher, was es bedeutet, als Kind mit Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Gleichzeitig macht sie den Mädchen und Jungen in Deutschland deutlich, wie notwendig und hilfreich ihr Einsatz für besonders verletzte Kinder ist. Auch hierzulande wollen die Träger der Aktion, das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dazu beitragen, den Blick auf Kinder mit Behinderung zu verändern: Sie sind nicht auf ihre Behinderung zu reduzieren, sondern sind wie alle anderen Kinder

neugierige, entwicklungsfähige und bereichernde Geschöpfe Gottes. Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben ein Recht auf die uneingeschränkte Teilhabe am Leben der Gesellschaft.

✂-----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde St. Jakobus

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name: .....

Straße: ..... Nr.....

Telefon: .....

Ich wünsche den Besuch am  5. Jan. 2019  6. Jan. 2019

✂-----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde St. Laurentius

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name: .....

Straße: ..... Nr. ....

Telefon: .....

Ich wünsche den Besuch am  4. Jan. 2019  5. Jan. 2019  6. Jan. 2019

✂-----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde Herz Jesu

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name: .....

Straße: ..... Nr.....

Telefon: .....

Ich wünsche den Besuch am  4. / 5. Jan. 2019 (Einteilung nehmen die Sternsinger  
noch vor)

✂-----



**Öffnungszeiten Pfarrbüros:**

Zentralbüro Pfarrei Hl. Edith Stein, Tel. 06235 / 95 90 81  
Mo bis Fr 09.00 bis 12.00 Uhr sowie Di und Do 14.30 bis 17.00 Uhr  
Außenstelle St. Laurentius, Tel. 06235 / 38 47  
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr  
Außenstelle Herz Jesu, Tel. 06235 / 56 75  
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr  
Email: [Pfarramt.Schifferstadt@bistum-speyer.de](mailto:Pfarramt.Schifferstadt@bistum-speyer.de)

**Impressum:**

Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, 67105 Schifferstadt  
Tel. 06235 / 959081 \* Mail: [pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de)  
Homepage: [www.pfarrei-schifferstadt.de](http://www.pfarrei-schifferstadt.de)

Pfarrbriefteam: Angelika Nießner und Heinrich Schmith